

**Niederschrift 28. Sitzung des Hauptausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 28.11.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:39 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

---

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Jörg Gebur

Herr Dirk Kuke

Herr Ralf Linow

Herr Nico Macht

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Oliver Stegert

Frau Viola Winkelmann

*Ortsbürgermeister:*

Herr Torsten Polzin

*Verwaltung:*

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL

Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Kauer, Fachdienst I, allg. Gefahrenabwehr

Frau Schneider, Bauordnung und Bauplanung

Frau Winkelmann, Stabstelle Stadtmarketing

*Presse:*

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

bis Ende öff. Teil/17.21 Uhr

Frau Weisbach, Redaktion der Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/17.21 Uhr

Abwesend:

Frau Regina Lessing

Herr Peter Wiechmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Hauptausschusses am 24.10.2017
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Erhöhung der Einlagen bei der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH (KOWISA GmbH) um die vorhandenen Avacon-Aktien der Hansestadt Gardelegen (Die Beschlussvorlage liegt Ihnen bereits vor.)  
Vorlage: 306/27/17
- 7 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i. V. m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen - Einführung der Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz  
Vorlage: 311/28/17

- 8 Richtlinie zur Vergabe von Zuschüssen und Brauchtumsmitteln zur Förderung gemeinnützig arbeitender Gruppen, Vereinigungen, Vereine, freier Wohlfahrtsverbände und deren Selbsthilfegruppen, Ortsfeuerwehren, Organisationen und Interessengruppen für kulturelle, sportliche oder soziale Belange sowie im Rahmen der Jugendarbeit in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Förderrichtlinie)  
Vorlage: 312/28/17
- 9 Außerplanmäßige Aufwendung zur Finanzierung des Hansefestes  
Vorlage: H/25/28/17
- 10 Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden Stadträtin Lessing und Stadtrat Wiechmann festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, informiert, dass im Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Antrag gestellt wurde, die BV 311/28/17 – Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i. V. m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen - Einführung der Ortsschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz zurückzustellen aufgrund rechtlicher Bedenken und Vorlage an die Kommunalaufsicht.

Die Beschlussvorlage wurde der Kommunalaufsicht am 24.11.2017 zur Prüfung vorgelegt.

Aus diesem Grund schlägt sie vor, die Beschlussvorlage von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Tagesordnung mit der Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil mit der Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 fest.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Hauptausschusses am 24.10.2017

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 27. Sitzung des Hauptausschusses am 24.10.2017 nicht vorliegen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Niederschrift abstimmen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 27. Sitzung des Hauptausschusses am 24.10.2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

## TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Durch die Bürgermeisterin, Frau Zepig, werden folgende Informationen gegeben:

- Die Gemischte Fraktion stellt den Antrag auf die Beantragung streckenbezogener Anordnungen von Tempo 30- Zonen im unmittelbaren Zu- und Abgangsbereich von an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gelegenen Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen, Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern sowie auch im Bereich der Bushaltestellen an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Die Verwaltung soll dafür kurzfristig eine Übersicht erstellen.

Dazu legt die Bürgermeisterin dar, dass ein Erlass vorliege und das geprüft werde, wo die Tempo 30- Zonen eingerichtet werden können. Für den Kindergarten in Letzlingen sei bereits ein Antrag gestellt worden. Ein Beschluss des Stadtrates sei dazu nicht notwendig.

- Aufgrund der Aussagen der Stadträtin von Baehr in der 27. Sitzung des Stadtrates am 06.11.2017 zu Ehrengrabstätten auf dem Friedhof in Gardelegen bittet sie in den Fraktionen zu beraten, ob neben den drei vorhandenen Ehrengrabstätten weitere ausgewiesen werden sollen. Voraussetzung sei, dass es Festlegungen geben müsse, nach welchen Kriterien Ehrengrabstätten vergeben werden sollen. Gemäß Friedhofsordnung sei dazu eine Regelung des Stadtrates notwendig. Zu unterschiedlichen Beerdigungszeiten wurden in diesem Bereich Beisetzungen durchgeführt.

## TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Die Bürgermeisterin erklärt, dass nach Angabe des Namens und der Anschrift Einwohner die Möglichkeit haben, eine Frage und zwei Zusatzfragen zu stellen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen. Zugelassen seien nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Herr Stefan Wolf meldet sich zu Wort, er stellt eine Anfrage zum Termin des Hansefestes. Dazu legt die Bürgermeisterin dar, dass sich seine Anfrage auf einen Punkt in der Tagesordnung der heutigen Sitzung beziehe und daher seine Anfrage nicht zugelassen werden könne.

TOP 6 Erhöhung der Einlagen bei der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH (KOWISA GmbH) um die vorhandenen Avacon-Aktien der Hansestadt Gardelegen (Die Beschlussvorlage liegt Ihnen bereits vor.)  
Vorlage: 306/27/17

Frau Zepig informiert über das Beratungsergebnis:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Bürgermeisterin zu ermächtigen, einen Einlagevertrag mit der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH ab-

zuschließen und alle für die Vornahme der Einlage notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.

Die Bürgermeisterin lässt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 7 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i. V. m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen - Einführung der Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz  
Vorlage: 311/28/17

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 8 Richtlinie zur Vergabe von Zuschüssen und Brauchtumsmitteln zur Förderung gemeinnützig arbeitender Gruppen, Vereinigungen, Vereine, freier Wohlfahrtsverbände und deren Selbsthilfegruppen, Ortsfeuerwehren, Organisationen und Interessengruppen für kulturelle, sportliche oder soziale Belange sowie im Rahmen der Jugendarbeit in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Förderrichtlinie)  
Vorlage: 312/28/17

Frau Zepig informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (09.11.2017) – Anhörung (zur Kenntnis genommen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (09.11.2017) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (14.11.2017) – Anhörung (abgelehnt 5 Nein)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)  
Folgende Hinweise wurden gegeben:
  - Information zum HA um welche Haushaltsstelle es sich bei Punkt 3.1.1 handelt  
(Buchungsstelle 4.2.4.10.50.531800)
  - Im 2. Absatz unter 3.4.1. ist im 1. Satz hinter „sind“ einzufügen: „in der Regel“
  - Unter 3.4. Nichtförderfähig ist im 2. Punkt „gewinnorientiert“ in „gewerblich“ zu ändern
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (21.11.2017) – Das Beratungsergebnis liegt noch nicht vor.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja) mit folgenden Änderungen:
  - Punkt 3.2.1. – Zeile 5 ... und „dass“ die Hansestadt Gardelegen ...
  - Punkt 3.2.1. – Zeile 1 ... nach Nr. 1 „außer Ortschaftsräte“ im Einzelfall ...
  - 2. Anstrich 6 ganz streichen (/als besonders forderungswürdig anerkannt ist/)
  - 2. Anstrich 7 „angemessen“ streichen
  - 3.1.1. a) ganz streichen
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (23.11.2017) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (23.11.2017) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (23.11.2017) – Anhörung (Das Beratungsergebnis liegt noch nicht vor.)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.11.2017) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja) mit folgender Änderung:
  - 3.1.2. statt 15.11 bis 31.01. für neue Haushaltsjahr
  - 3.4. gewinnorientierte VA, ab einer umsatzsteuerpflichtigen Höhe von 17.400 €
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld (23.11.2017) – Anhörung (Das Beratungsergebnis liegt noch nicht vor.)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (27.11.2017) – Anhörung (Das Beratungsergebnis liegt noch nicht vor.)

Die Bürgermeisterin führt aus, dass in den Beratungen des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Empfehlungen gegeben wurden und ein Änderungsblatt dazu vorliege. Des Weiteren informiert sie, dass es sich beim Punkt 3.1.1. um die Buchungsstelle 4.2.4.10.50.53180 handle.

Die Fraktionen bittet sie, über den Zeitpunkt des Inkrafttretens ab 01.01.2018 oder 01.01.2019 zu beraten, um in der 28. Sitzung am 04.12.2017 abschließend darüber zu entscheiden.

Die Bürgermeisterin lässt über die Beschlussvorlage mit der Änderung abstimmen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Förderrichtlinie mit der Änderung zur Beschlussvorlage zur Beschlussfassung. Über den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Förderrichtlinie ab 01.01.2018 oder 01.01.2019 ist in der 28. Sitzung des Stadtrates am 04.12.2017 abschließend zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 9 Außerplanmäßige Aufwendung zur Finanzierung des Hansefestes  
Vorlage: H/25/28/17

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss  
-Abstimmung: Alternative 1: 4 Ja  
Alternative 2: 4 Ja  
Folgende Hinweise wurden gegeben:  
-Herr Lübeck ist zum HA am 28.11.2017 einzuladen um Fragen zu beantworten.  
-Im Vertrag ist eine Formulierung zu finden, die besagen soll, dass ein Ausstieg aus dem Vertrag nach 1 Jahr möglich ist.  
-Im Vertrag ist § 4 Abs. 10 zu streichen.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung zur Variante a) – 7 Ja; 1 Enthaltung

Weiterhin legt sie dar, dass Herr Lübeck nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen könne, da er gegenwärtig mit der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes in Greifswald beschäftigt sei, aber jederzeit bei Bedarf telefonisch zu erreichen wäre. Sie führt weiter aus, dass ein Gespräch mit ihm stattgefunden habe und das er sich vorstellen könne einen Vertrag über 2 Jahre abzuschließen mit einer Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr. Weniger aber nicht, da er Anschaffungen wie Werbebanner und Absperranlagen anschaffen müsse. Mit der Bezeichnung Hansefest habe er kein Problem. Um die Qualität des Festes zu sichern biete er nur diesen Veranstaltungstermin am dritten September Wochenende an.

Aus dem § 4 könne das Rathaus heraus genommen werden und damit keine Verpachtung an Dritte.

Im Rahmen der Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder für neue Wege, ein neues Konzept und einen neuen Anbieter aus, um einen Qualitätssprung zu erreichen.

Die Bürgermeisterin lässt über den Punkt A) abstimmen:

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die außerplanmäßige Aufwendung zur Durchführung des Hansefestes 2018 an die CL Service-Agentur Rostock, Am Anger 2, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen in Höhe des im Konzept zu Grunde gelegten jährlichen

Zuschusses von 20.000 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer (23.800 €). Der Vertrag wird auf 2 Jahre mit einer Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr geschlossen. Für die Haushalte 2019 und 2020 sind die Mittel im Haushalt einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Winkelmann spricht an, dass keine Anmeldung für Kinder in den Kitas der Stadt für 6 Stunden zur Betreuung angeboten werde, dies lt. Satzung aus dem Jahr 2013 jedoch stündlich bis zu 10 Stunden möglich sei.

Die Bürgermeisterin sichert eine Prüfung und Information in der 28. Sitzung des Stadtrates am 04.12.2017 zu.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig  
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele